

Pressemitteilung | 02.05.2023

Data Steward: ein Berufsbild so facettenreich wie die Einsatzbereiche

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Abschlussbericht einer Studie von USB Köln und ZB MED gefördert vom BMBF
jetzt verfügbar

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine allgemeingültige Definition des Berufsbildes Data Steward kann es nicht geben, denn die Tätigkeiten hängen stark von den jeweiligen lokalen Bedingungen einer Einrichtung ab. Die Studie, die die *Universitäts- und Stadtbibliothek Köln* und *ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften* im Auftrag des *Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)* im Jahr 2022 durchgeführt haben, schlägt daher einen Perspektivenwechsel vor: Anhand der Kapazitäten und des Bedarfes einer Einrichtung kommt ein Team von Data Stewards mit unterschiedlichen Profilen zum Einsatz. Der nun vorgelegte Projektbericht stellt dafür ein Baukastensystem bereit, mit dem spezifische Teams passgenau zusammengestellt werden können, die stets dem Bedarf der jeweiligen Einrichtung entsprechen.

Schätzungen besagen, dass allein für die *European Open Science Cloud* in den nächsten Jahren bis zu 500.000 Data Stewards benötigt werden – also Personen, die das Forschungsdatenmanagement in Institutionen, Forschungsverbänden und Projekten übernehmen. Der Bedarf ist gegeben, die Aufgabenprofile bislang jedoch eher unklar und teils sehr unterschiedlich definiert.

Daher fand das von ZB MED und USB Köln initiierte Projekt *DataStew – Data Stewardship in deutschen akademischen Forschungsinstitutionen – Untersuchung des Status quo und Empfehlungen für Aus- und Profilbildung* mit dem BMBF einen interessierten Förderer. *DataStew* analysierte den sich neu entwickelnden Beruf von Data Stewards. Im Fokus standen sowohl der derzeitige Stand als auch zukünftige Anforderungen.

Der nun veröffentlichte Abschlussbericht beschreibt fünf verschiedene prototypische Profile von Data Stewards:

1. Data Stewards als Generalist:innen
2. Zum allgemeinen Forschungsdatenmanagement beratende Data Stewards
3. Disziplinär-betreuende Data Stewards
4. Data Stewards als Koordinator:innen
5. Informationsinfrastrukturnahe Data Stewards

Zum einen skizziert der Bericht die erforderlichen Kompetenzen für jedes Profil, zum anderen mögliche Ausbildungswege. Die Vorschläge dienen als konkrete Entscheidungshilfen für Einrichtungen, die Data Stewardship umsetzen möchten.

Der letzte Teil des Ergebnisberichts formuliert Handlungsempfehlungen für politische Entscheidungsträger und Förderinstitutionen sowie für Träger von Ausbildungen zur Qualifizierung von Data Stewards.

Im Video-Interview erläutern Dr. Jens Dierkes (USB Köln), Fabian Hoffmann (USB Köln) und Dr. Eva Seidlmayer (ZB MED) aus dem Projektteam das neu entwickelte Baukastensystem und geben Einblicke in die Projektarbeit.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Inhaltlicher Kontakt:

Dr. Jens Dierkes	Birte Lindstädt
Projektleiter USB	Projektleiterin ZB MED
dierkes@ub.uni-koeln.de	lindstaedt@zbmed.de

Zum Bericht:

- [Forschung unterstützen: Empfehlungen für Data Stewardship an akademischen Forschungsinstitutionen – Ergebnisse des Projektes DataStew](#)

Zum Video:

- [Datastewardship in Deutschland – Bestandsaufnahme, Empfehlungen und Ausblick](#). Ein Interview mit Dr. Jens Dierkes, Fabian Hoffmann und Dr. Eva Seidlmayer aus dem DataStew-Projektteam

Weitere Informationen:

- [Projekt DataStew](#)

Hintergrundinformationen:

Die **Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB)** versorgt als zentrale wissenschaftliche Serviceeinrichtung Angehörige der Universität als auch Einwohner:innen der Stadt und der Region mit Literatur, Wissen und Information. Sie bietet gleichermaßen ein breites Spektrum aktueller Informationsmedien und eine reichhaltige Sammlung historisch wertvoller Bestände.

Mit einem Bestand von mehr als acht Millionen Titeln ist sie eine der größten Hochschulbibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. Alle Bibliotheksbestände sind über den Online-Katalog auf der Homepage der USB recherchierbar.

Weitere Informationen unter: www.ub.uni-koeln.de

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de